## Karten für Reise durch den Advent

**Hanau –** Seit dem Jahr 2004 ist die Veranstaltung „It's Christmas Time – Eine Reise durch den Advent" mit der New Orleans Connection Jazzband (NOC) einer der vorweihnachtlichen Höhepunkte in Hanau. Auch in diesem Jahr steht die Band gemeinsam mit dem Erzähler-Duo Parlando, Britta Hoffmann-Mumme und Thomas Huscher und der Sängerin Ingrid Schwarz wieder auf der Bühne der Friedenskirche an der Philippsruher Allee 48. Für diese fröhlich besinnliche Reise durch den Advent am Sonntag, 6. Dezember, um 15 Uhr verlost der Hanauer Anzeiger fünfmal zwei Tickets.

Die Besetzung der NOC lässt wieder viel Freude erwarten. Mit dabei sind der Mannheimer Trompeter Paul Held aus den USA, Michael Borhauer (Klarinette, Sax und Flöte) von der Wiesbadener Juristenband, der Kesselstädter „Bub" Peter Wichert (Posaune) und die swingende Rhythmusgruppe mit dem Pianisten Christoph Neubronner, dem Bassisten Stefan Kreuscher, dem Gitarristen Erich Koch und dem Schlagzeuger Stefan Grein. Bei der Gestaltung des musikalischen Rahmens gibt es ein Wiedersehen mit der Sängerin Ingrid Schwarz. Als Erzähler-Duo spannen Britta Hoffmann-Mumme und Thomas Huscher mit ihren Geschichten, Gedichten und Anekdoten einen literarischen Bogen rund um die Weihnachtszeit bei dieser Veranstaltung.

Wer dieses besondere vorweihnachtliche Event nicht verpassen möchte, erhält Tickets bei den bekannten Vorverkaufsstellen und bei der Band selbst unter new-orleans-connection.de. hal

**Gewinnspiel**

Wer gewinnen will, schreibt eine E-Mail mit dem Betreff „Christmas Time" an gewinnspiel@hanauer.de. Die E-Mail muss den vollständigen Namen und eine Kontaktadresse enthalten. Einsendeschluss ist Mittwoch, 25. November, um 10 Uhr. Der Verlag beachtet bei der Speicherung und Verwendung der Daten die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Daten werden nur für die Zwecke des Gewinnspiels erhoben und verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

## Auf geparktes Auto aufgefahren

**Hanau –** Eine 79 Jahre alte Autofahrerin ist am Donnerstagabend in Hanau-Hohe Tanne bei einem Verkehrsunfall verletzt worden. Die Frau wurde mit Schürfwunden und einem augenscheinlichen Schock in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Frau war kurz nach 18 Uhr mit ihrem BMW von Maintal-Hochstadt kommend auf der Hochstädter Landstraße unterwegs. Nach dem Ortseingangsschild fuhr sie offenbar weitgehend ungebremst in eine geparkte Mercedes V-Klasse und schob diese mehrere Meter nach vorne. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden, der vorläufig auf über 80.000 Euro beziffert wird. Die Polizei sucht Unfallzeugen; diese können sich beim Polizeirevier Hanau unter 06181/100120 melden. jed



**Die Bandbreite der Arbeiten** ist groß. Sie reicht von Holzarbeiten (im Vordergrund ein Werk auf Metallplatte von Willi Brüggemann) bis zu Malerei (hinten links Gemälde von Elena Schad). ANDREA PAULY

# Bunte Vielfalt in der Remise

### 23 Mitglieder des Kulturvereins zeigen ihre Arbeiten

**Hanau –** Hier gibt es kein vorgegebenes Thema, keine gemeinsame künstlerische Handschrift und auch keine Einschränkung bei der Wahl der Technik: Die Jahresausstellung „Künstler*innen der Remise" lebt gerade davon, dass jeder seinen eigenen Weg gehen kann. Am Samstagabend eröffnete der Hanauer Kulturverein seine traditionelle Gemeinschaftsausstellung zum Abschluss des Ausstellungsjahres. 23 Mitglieder des Vereins und zwei eingeladene Gastkünstlerinnen präsentieren ihre Arbeiten. Selbst die großzügigen Räumlichkeiten der Remise von Schloss Philippsruhe kamen dank der zahlreichen Besucher kurzfristig an ihre Kapazitätsgrenzen.

Collage, Fotografie, Malerei, Skulptur und Zeichnung: Die Ausstellung führt durch ganz unterschiedliche künstlerische Ausdrucksformen. Was auf den ersten Blick wie eine bunte Mischung erscheint, ist durchaus Programm. Jeder Teilnehmer darf sich so zeigen, wie er oder sie sich künstlerisch versteht. Einen thematischen Rahmen gibt es bewusst nicht. Stattdessen stehen die individuelle Entfaltung und das solidarische Miteinander im Mittelpunkt.

Annette Schulmerich begrüßte die Gäste und Ausstellenden zur Eröffnung. Musikalisch begleitete Julia Ballin den Abend am Saxofon. Mit „Vincent (Starry, Starry Night)" von Don McLean setzte sie gleich zu Beginn einen passenden Akzent. Das Lied erinnert an Vincent van Gogh und dessen Leben als Künstler, dessen Werke erst lange nach seinem Tod weltberühmt wurden. Schulmerich nahm das zum Anlass, den Kunstschaffenden augenzwinkernd Hoffnung für die Zukunft zu machen: Vielleicht wüssten kommende Generationen ihre Arbeiten noch einmal ganz anders zu schätzen. Ein Grußwort sprach die Hanauer Stadtverordnetenvorsteherin Claudia Borowski. Für sie war es ein besonderer Besuch in dieser Funktion, denn dem Hanauer Kulturverein gehört sie bereits seit vielen Jahren an. Schulmerich gratulierte ihr zum neuen Amt und freute sich, dass sie an diesem Abend dabei war.

Die 23 Vereinsmitglieder und die beiden Gastkünstlerinnen stehen für unterschiedliche künstlerische Positionen und persönliche Zugänge. Mit dabei sind Martina Bernasko, Wolfgang Bracker, Willi Brüggemann, Angela Bugdahl, Maria Dorn, Veronika M. Dutz, Rita von Harrach, Lucie Heirich, Erika Herbert, Liliana Herzig, Wolfgang Hombach, Jurek Jarczyk, Ralf Menge, Antje Michael, Isolde Nagel, Peter Pätzold, Hille Ramharter, Udo Reckmann, Manfred Maria Rubrecht, Elena Schad, Andrea Schneider, Andreas Wald und Carola Wiesler. Als Gastausstellerinnen ergänzen Stella Zawidzki und Jutta Hohl-Wolf die Schau. Nach der Vorstellung der Beteiligten bat Schulmerich um einen gemeinsamen Applaus für alle Ausstellenden. Mit „Nuages" von Django Reinhardt und „Autumn Leaves" von Joseph Kosma setzte Julia Ballin weitere musikalische Akzente.

Schulmerich nutzte die Eröffnung auch für einen Rückblick auf das Kulturvereinsjahr 2026. Eine Monitorschau im Thekenraum zeigt Eindrücke aus dem vergangenen Programm. Ihr Dank galt dabei ausdrücklich auch denjenigen, die im Hintergrund mitarbeiten und mit ihrem Einsatz dafür sorgen, dass Ausstellungen und Veranstaltungen stattfinden können. Anschließend lud sie die Gäste zum gemeinsamen Anstoßen und zum Rundgang durch die Ausstellung ein. **ANDREA PAULY**

**Öffnungszeiten**

Die Ausstellung „Künstler*innen der Remise" ist samstags und sonntags bis einschließlich Sonntag, 6. Dezember, jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

# Klaviermusik trifft auf lebendige Bilder

### Bei „Sound of Colours" im CPH verschmelzen Malerei und Klänge

**Hanau –** „Es ist, als ob man zur Musik in den Bildern spazieren geht", sagt Lia Lemberg, eine der Initiatorinnen von „Sound of Colours – Piano trifft Malerei". Farbige Bildwelten und Landschaften werden am Freitag, 27. November, großformatig projiziert und nahezu dreidimensional erlebbar. Der Betrachter wandelt durch Birkenwälder, Flüsse fließen und Vögel fliegen durch die Werke. Möglich macht dies eine digitale Bearbeitung, für die ebenfalls Lemberg verantwortlich ist. Dazu spielt der Pianist Sergey Korolev, der bereits mehrere Auszeichnungen für sein Klavierspiel erhielt und in Hanau kein Unbekannter ist. Die Musik Korolevs ist an diesem Abend improvisiert.



**Die Initiatoren von „Sound of Colours"** (von links): Liliane Herzig, Lia Lemberg, Sergey Korolev und Irina Korolev. MATTHIAS GRÜNEWALD

Korolev lässt sich von den Bildern inspirieren. Musik, die an Ludovico Einaudi erinnert und der Neoklassik zugerechnet wird, unterstreicht die Atmosphäre der Bildwerke und nimmt die Zuhörer mit auf eine akustische und visuelle Reise durch Landschaften und Naturräume. Die gezeigten Bilder stammen hier vom Hanauer Künstlerverein „Art 13 – Werkstatt für Kunst" um Gründerin und Vereinsvorsitzende Liliana Herzig. „Kunst baut Brücken", sagt Herzig, Mitinitiatorin des Projektes, zur Motivation dieser besonderen Veranstaltung, die im zweiten Teil von Schülerinnen und Schülern der von Irina und Sergey Korolev betriebenen Klavierschule „Pianoforte" gestaltet wird.

Klassische Werke von Schumann bis Chopin oder Ravel stehen auf dem Programmzettel. Und auch hier eröffnen animierte Bilder einen neuen Erlebnisraum: Fische, die durch die Bildwelten schwimmen, und die Wellen des Meeres im wogenden Auf und Ab machen die Musik auf besondere Weise erlebbar.

Die ausdrucksstarken Bilder, überwiegend Naturlandschaften und Tierdarstellungen, wurden von Kindern des deutsch-ukrainischen Vereins Oberig gemalt – einem Verein, der sich mit einem vielfältigen Angebot für die Integration geflüchteter Kinder und Jugendlicher starkmacht. Junge Talente und etablierte Kunstschaffende präsentieren an diesem Abend gemeinsam ihre Werke, wobei sich Bildwelten und Musik auf besondere Weise miteinander verbinden. **MATTHIAS GRÜNEWALD**

**Infos**

„Sound of Colours" am Freitag, 27. November, im Congress Park Hanau (Brüder-Grimm-Saal), Beginn 18 Uhr. Der Eintritt kostet 20 Euro, ermäßigt 15 Euro, Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt.

## Wunschwald im Forum Hanau

**Hanau –** Das Forum Hanau startet vom 23. November bis 12. Dezember seinen Wunschwald: Mehr als 300 Wunschzettel von Kindern und Jugendlichen in sozialen Einrichtungen hängen an Weihnachtsbäumen im Einkaufscenter. Besucher können sich einen Zettel nehmen und den Wunsch – im Wert von etwa 25 Euro – in einem der Geschäfte erfüllen. Auf den Zetteln stehen neben Spielzeug und Büchern auch Alltagsgegenstände wie Trinkflaschen, Winterjacken oder Haartrockner. Die Aktion entsteht in Partnerschaft mit sieben sozialen Einrichtungen aus Hanau. Geschenke werden an der Kundeninformation im Untergeschoss abgegeben. Nicht erfüllte Wünsche übernimmt das Forum Hanau selbst. Am 17. Dezember übergibt Centermanagerin Peggy Kirschbaum mit ihrem Team die Geschenke an die Einrichtungen. red

## Gewinner für Antonio Andrade

**Hanau –** Am Mittwoch, 25. November, um 20 Uhr wird es feurig im Culture Club. Gemeinsam mit seiner Flamenco-Company steht in der Kleinkunstreihe der Flamenco-Gitarrist Antonio Andrade auf der Bühne und spielt „Flamenco – Das Herz Spaniens". Unsere Zeitung hat dreimal zwei Tickets verbunden mit jeweils einem Verzehrgutschein verlost. Gewonnen haben Tanja Baake aus Hanau, Dietmar Fricke aus Maintal und Gerhard Reisert aus Großkrotzenburg. Wer dieses Mal nicht so viel Glück hatte, erhält Tickets bei den bekannten Vorverkaufsstellen. hal

## Führung mit der Taschenlampe

**Hanau –** Das Deutsche Goldschmiedehaus Hanau lädt zu Taschenlampen-Führungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten ein. Die Veranstaltungen finden am Donnerstag, 26. November, am 14. Januar und am 4. Februar jeweils um 19 Uhr statt. Die einstündigen Führungen ermöglichen es, Schmuck und Exponate im gezielten Lichtstrahl zu entdecken. Kunsthistoriker Michael H. Sprenger vermittelt dabei Hintergründe zu den Ausstellungen und ihren Objekten. Die Teilnahme wird ab 12 Jahren empfohlen, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre müssen eine Aufsichtsperson mitbringen. Die Teilnahme kostet 7 Euro pro Person, für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 2 Euro. Wegen begrenzter Plätze ist eine Anmeldung erforderlich: info@gfg-hanau.de oder 06181/256556. red

## Tottori-Verein auf Weihnachtsmarkt

**Hanau –** Der Partnerschaftsverein Tottori-Hanau ist am Donnerstag, 26. November, auf dem Hanauer Weihnachtsmarkt in der Ehrenamtshütte am Rathaus vertreten. Der Verein bietet selbstgebackene Plätzchen sowie Origami-Bastelarbeiten an. Der Erlös geht in diesem Jahr als Spende an das Franziskushaus. red